

Interpellation Schlegel-Grabs vom 8. Mai 2001
(Wortlaut anschliessend)

Geben Sie richtig Gas

Schriftliche Antwort der Regierung vom 4. September 2001

Paul Schlegel-Grabs erkundigt sich in seiner Interpellation, ob mit der ECO-Fahrweise Unfälle verhütet werden können, ob die Regierung die ECO-Fahrweise unterstützt und wie die Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten für die Abnahme von Führerprüfungen bezüglich ECO-Fahrweise weitergebildet werden.

Die Regierung antwortet wie folgt:

1. Eco-Drive® steht für intelligentes, energieeffizientes Fahrverhalten und wird deshalb von Energie 2000, Ressort Treibstoffe / Mobilität, unterstützt. Mit Eco-Drive® kann der Treibstoffverbrauch eines Fahrzeuges reduziert werden, ohne dass langsamer gefahren werden muss. Umweltbewusstes Fahren ist seit Jahren – schon vor der Entwicklung von Eco-Drive® – Teil der Ausbildung und Prüfung von Motorfahrzeuglenkenden, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern sowie Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten. Zentrale Elemente des Programms werden im Rahmen der Fahrausbildung unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit gefordert und empfohlen. Neu ist lediglich, dass mit Eco-Drive® das treibstoffsparende und umweltbewusste Fahren in einem Programm zusammengefasst wurde und systematisch Ausbildungskurse angeboten werden.

2. Ob aber durch Eco-Drive® bzw. durch richtiges Gasgeben für sich allein Unfälle verhütet werden können, ist nicht nachgewiesen. Ausser Zweifel steht selbstverständlich, dass eine vorausschauende, gleichmässige und angepasste Fahrweise der Verkehrssicherheit förderlich ist und wesentlich zur Unfallverhütung beiträgt. Deshalb ist dies eine zentrale Forderung im Rahmen der gesamten Fahrausbildung. Das Programm Eco-Drive® unterstützt diese Forderung und damit die Ziele der primär auf die Verkehrssicherheit und sekundär auf umweltbewusste Fahrweise ausgerichteten Ausbildung und Prüfung von Motorfahrzeuglenkenden. Im Rahmen der Ausbildung der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer sowie der Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten unterstützt der Kanton St.Gallen seinerseits Eco-Drive®, weil zentrale Forderungen im Rahmen der Fahrausbildung sich mit ebenso zentralen Elementen des Programms decken. Die Unterstützung erfolgt im Übrigen auch dadurch, dass die Erkenntnisse konsequent bei den Führerprüfungen umgesetzt werden. Die Verkehrsexpertinnen und -experten ihrerseits werden seit Jahren sowohl im Rahmen der Grundausbildung wie im Rahmen der Weiterbildung sowohl theoretisch als auch praktisch, einschliesslich Eco-Fahrkursen in Veltheim, Eco-Fahrkursen für Lastwagen in Thun und Motorrad-Fahrkursen, gefördert.

4. September 2001

Wortlaut der Interpellation 51.01.44

Interpellation Schlegel-Grabs : «Geben Sie richtig Gas

Wer richtig Gas gibt, verhütet Unfälle und fährt ökologischer. Das im Rahmen des Aktionsprogramms Energie 2000 vom Verkehrssicherheitszentrum Veltheim entwickelte Unterrichtsprogramm zum so genannt ökonomischen Fahren ist bei Übernahme in den Fahrschulunterricht geeignet, das Fahrverhalten der Fahranfänger nachhaltig im erwünschten Sinn zu beeinflussen. Bei ECO-Fahrweise ausgebildeten Fahrschülerinnen und Fahrschülern ist die Unfallquote kleiner als die nicht nach konventioneller Methode Geschulten. Kantone mit entsprechenden Aus- und Weiterbildungskursen für Fahrschülerinnen und Fahrschüler, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern und Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten sprechen von positiven Erfolgen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Teilt die Regierung die Meinung, dass wer richtig Gas gibt, Unfälle verhütet?
- Ist die St.Galler Regierung bereit, die ECO-Fahrweise zu unterstützen, wenn ja, wann und wie?
- In welchem Umfang werden unsere Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten für die Abnahme von Führerprüfungen weitergebildet?»

8. Mai 2001